

Energieneutral durch Modernisierung: thyssenkrupp stellt das erste Konzept für den nachhaltigen Umbau bestehender Aufzugsanlagen vor

- thyssenkrupp präsentierte auf dem Energy Efficiency Global Forum 2017 eine Machbarkeitsstudie für energieneutrale Aufzugssysteme.
- Die Lösung kann im Rahmen von Modernisierungsmaßnahmen auf bereits bestehende Aufzüge angewendet werden.
- Dieser technologische Durchbruch wird besonders vor dem Hintergrund der weltweit bereits über zwölf Millionen in Betrieb befindlicher Aufzüge relevant – ein in der Summe beträchtliches Einsparpotenzial.

thyssenkrupp hat auf dem Energy Efficiency Global Forum 2017 in Washington D.C. ein Konzept für den energieneutralen Betrieb von Aufzügen vorgestellt, das auf bereits bestehende Anlagen angewandt werden soll. Beinahe 40 Prozent des globalen Energieverbrauchs gehen heute auf Gebäude zurück. Die Erfindung von thyssenkrupp ist ein Meilenstein für die Gebäudeindustrie, der die urbane Mobilität umweltfreundlicher gestaltet. Denn durch die Lösung können auch weitere energieeffiziente Technologien implementiert werden, die das Potenzial haben der Ressourcenverknappung entgegenzuwirken.

thyssenkrupp hat die Lösung für den energieneutralen Betrieb von Aufzügen vor dem Hintergrund der langen Lebenszeit von Aufzugsanlagen entwickelt. Im Durchschnitt bleiben Aufzüge 15 Jahre in Betrieb. Jährlich kommen lediglich sechs Prozent neue Anlagen zu den über zwölf Millionen bestehenden Systemen hinzu. Weltweit bewegen Aufzüge jeden Tag über eine Milliarde Menschen. Sie sind dabei für bis zu zehn Prozent des Energieverbrauchs der Gebäude verantwortlich. Die Verbesserung der Energieeffizienz in bereits bestehenden Aufzugsanlagen ist daher für thyssenkrupp der Schlüssel zum Erfolg, um den allgemeinen Energieverbrauch in unserer bebauten Umwelt zu senken.

Stromerzeugende Aufzüge gibt es bereits. Sie wandeln die kinetische Energie der Anlage in Strom um, der in das Netz des Gebäudes zurückgespeist wird. thyssenkrupp hat diese Lösung in das One World Trade Center in New York eingebaut. Dort können die Aufzüge die gleiche Menge Energie erzeugen, die nötig ist, um für die komplette Beleuchtung des Gebäudes zu sorgen.

Das von thyssenkrupp jetzt in Washington D.C. vorgestellte Konzept für energieneutrale Aufzugsanlagen geht noch einen Schritt weiter: Es verbessert die Energieeffizienz auch dann, wenn

der Aufzug steht. Das können immerhin bis zu 70 Prozent der Lebenszeit der Anlage sein. Die Technologie nutzt neue Steuerungsmöglichkeiten, um den Ruhezustands- und den Standby-Modus in stehenden Aufzugskabinen einzuleiten. So kann der Energiebedarf signifikant verringert werden. Der dann noch benötigte Strom kann durch Solarmodule erzeugt werden. Dadurch entsteht ein positiver Energiesaldo, also ein Aufzugssystem, das mehr Strom erzeugt als es verbraucht.

Andreas Schierenbeck, CEO bei thyssenkrupp Elevator, sagt dazu: „Aufzüge finden in unseren Gebäuden oft wenig Beachtung, dennoch sind sie der Schlüssel zu einer energieeffizienteren Zukunft unserer Städte. Wir freuen uns sehr, heute ein neues Konzept vorstellen zu können, das diese Vision Wirklichkeit werden lässt und den Weg für intelligente und nachhaltige Innovationen bereitet.“

Das neue Konzept wurde durch umfangreiche und gründliche Tests auf Herz und Nieren geprüft. Es wurde als Teil eines unabhängigen Validierungsprojekts mit dem Fraunhofer USA Center for Sustainable Energy Systems in einem über 100 Jahre alten Gebäude eingebaut. Ein spezieller Fokus lag von Beginn an darauf, bereits bestehende Gebäude mit energieeffizienten Lösungen auszustatten.

Schierenbeck ergänzt: „Wenn wir internationale Nachhaltigkeitsziele erreichen und somit letzten Endes die Ressourcen unseres Planeten schützen wollen, müssen Regierungen und Unternehmen zusammenarbeiten und innovative technologische Lösungen nutzen. Nur so können wir wirkliche Energieeinsparungen erreichen. Wir bei thyssenkrupp entwickeln unsere Technologien und Lösungen stetig weiter, um aktuellen und künftigen Ansprüchen an urbane Mobilität gerecht zu werden.“

Das energieneutrale Aufzugskonzept ist Teil von thyssenkrupps längerfristigem Ziel, intelligente Produkte und Dienstleistungen zu bieten, um urbane Mobilität und darüber hinaus Energieeinsparungen voranzubringen. Andere große Innovationen im Portfolio sind beispielsweise MAX, die erste cloudbasierte vorausschauende Wartungslösung der Aufzugsbranche, MULTI, das weltweit erste seillose horizontale/vertikale Aufzugssystem, und ACCEL, ein Transportsystem, das den Zugang zu U-Bahnstationen verbessert und bis zu 30 Prozent mehr Fahrgäste befördern kann. An Flughäfen verringert es die Verbindungszeiten zwischen den Gates um bis zu 70 Prozent.

Den Report zum Konzept energieneutraler Aufzüge finden Sie [hier](#)

Über uns:

thyssenkrupp Elevator

thyssenkrupp Elevator umfasst die weltweiten Konzernaktivitäten im Geschäftsfeld Personenbeförderungsanlagen. Mit einem Umsatz von 7,5 Mrd. € im Geschäftsjahr 2015/2016 und Kunden in 150 Ländern hat sich thyssenkrupp Elevator seit seinem Markteintritt vor 40 Jahren als eines der führenden Aufzugsunternehmen der Welt etabliert. Das Unternehmen mit mehr als 50.000 qualifizierten Mitarbeitern bietet intelligente und energieeffiziente Produkte, entwickelt für die individuellen Anforderungen der Kunden. Innovative Lösungen ermöglichen die Entwicklung von intelligenten Städten. Das Portfolio umfasst Personen-

und Lastenaufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige, Fluggastbrücken, Treppen- und Plattformlifte sowie maßgeschneiderte Servicelösungen für das gesamte Produktangebot. Über 900 Standorte rund um den Globus bilden ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz und sichern somit eine optimale Nähe zum Kunden.

09.05.2017
Seite 3/3

thyssenkrupp

thyssenkrupp ist ein diversifizierter Industriekonzern mit traditionell hoher Werkstoffkompetenz und einem wachsenden Anteil an Industriegüter- und Dienstleistungsgeschäften. Über 156.000 Mitarbeiter arbeiten in knapp 80 Ländern mit Leidenschaft und Technologie-Know-how an hochwertigen Produkten sowie intelligenten industriellen Verfahren und Dienstleistungen für nachhaltigen Fortschritt. Ihre Qualifikation und ihr Engagement sind die Basis für unseren Erfolg. thyssenkrupp erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015/2016 einen Umsatz von rund 39 Mrd. €.

Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir in den Anwendungsfeldern Mechanik, Anlagenbau und Werkstoffe wettbewerbsfähige Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft. Mit unserer Ingenieurkompetenz ermöglichen wir unseren Kunden, Vorteile im weltweiten Wettbewerb zu erzielen sowie innovative Produkte wirtschaftlich und ressourcenschonend herzustellen. Technischer Fortschritt und Innovationen sind für uns Schlüsselfaktoren, um mit der Verbundkraft des Konzerns den aktuellen und zukünftigen Kunden- und Marktbedürfnissen global zu folgen, auf den Zukunftsmärkten zu wachsen sowie hohe und stabile Ergebnis-, Cash- und Wertbeiträge zu erwirtschaften.

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Elevator AG

Mark Stagge

Media Relations

T: +49 201 844 - 563054

mark.stagge@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-elevator.com

People shaping cities blog: www.urban-hub.com

Company blog: www.engineered.thyssenkrupp.com